

Ghoul und Mensch

Von Nekotakuchan

Kapitel 8: Rosen und Blut

"Wie machen wir das jetzt mit den Zimmern?", fragte Hinami. "Ich würde bei dir schlafen junge Dame, falls es dir nichts ausmacht.", antwortete Chie. "Nein natürlich nicht, zeigst du mir dann deine Fotos?", fragte Hinami mit leuchtenden Augen. "Ja natürlich.", antwortete Chie. "Kanae kann bei mir schlafen, erwiderte die einzige Frau aus Banjos Gruppe (Es hatte sich nur Banjo mir vorgestellt).

"Ja das geht in Ordnung.", erwiderte Kanae, die immer noch leicht gestresst schien. "Sofie schläft bei mir.", sagte Shuu lächelnd und hielt mir den Mund zu, bevor ich irgendetwas sagen konnte.

"Sehr gut, dann wäre das auch geklärt. Es sind doch gerade Ferien Sofie oder warum sind sonst so viele Kinder und Jugendliche unterwegs?", sagte Kaneki.

"Ja es sind Ferien Ken.", antwortete ich. Am Abend als alle gesellig vor dem Fernseher zu Abend aßen (da es nur rohe Fleischstücke und Augen, die ich von Uta gewöhnt war, waren störte mich das nicht besonders) begannen alle langsam durcheinander zu plaudern. Chie und Kanae löcherten Kaneki mit Fragen, wobei Chie bald begann Hinami ihre Bilder zu zeigen. Shuu zog mich auf seinen Schoß und murmelte Liebesbeweise in meinen Nacken. "Sofie schau dir das Bild mal an, da sieht Shuu genauso aus wie Kanae.", forderte mich Hinami auf. Aber Shuu ließ mich nicht aufstehen, stattdessen rutschte er zu Hinami rüber und nahm Chie den Laptop ab. Der Shuu auf dem Foto glich Kanae tatsächlich sehr stark, allerdings waren seine Haare nicht ganz so lang und er gerade dabei von einer Beute zu essen (ich kann ja schlecht fressen sagen). "Das ist das Bild was dich was dein Leben gekostet hat.", lächelte Shuu. "Werden du und Shuu eigentlich heiraten Sofie?", fragte mich Hinami. "Ich weiß nicht ich bin ja noch nicht volljährig.", antwortete ich ein wenig konfus. "Wie kommst du denn darauf Hinamichan, findest du dass wir so gut zusammen passen?", fragte Shuu. "Nein ihr benehmt euch wie ein altes Ehepaar.", antwortete Hinami lächelnd. Kaneki fing an zu lachen und nach kurzer Zeit stimmten alle anderen ein. "Das war nicht nett Hinami.", murmelte Kaneki und strich ihr durch die Haare. "Je veux boire votre sang! Chérie...", murmelte Shuu in meine Haare. "Ich spreche auch französisch Shuu und ich werde das nicht zulassen.", flüsterte ich zurück.

"Du kannst es aber nicht verhindern.", mit diesem Worten setzte Shuu seine Zähne auf meine Schulter und zog an meiner Haut. Doch statt zu beißen, begann Shuu mir einen Knutschfleck zu machen. "Ich ärgere dich nur, du heilst ja nicht und Krusten sehen so hässlich aus.", sagte Shuu immer noch im Flüsterton. Da ich keine andere Möglichkeit den Gierschlund von mir zu lösen flüsterte ich: "Später du Charmeur." "Dann wirst du morgen einen starken Kaffee brauchen.", hauchte Shuu grinsend und küsste mich.

"Hinami ich glaube du hast falsche Eindrücke von alten Ehepaaren.", kicherte Banjo als

Shuu erneut an meinem Hals herunter rutschte und dafür von mir an den Haaren zurück gerissen wurde.